

Presseinformation

15.02.2019

Querverbindungen hin oder her – Die LVR-Klinik feiert „Fasteleer“

Klinik Bedburg-Hau nimmt mit eigenem Mottowagen an den Karnevalszügen in der Region teil

Seit mehr als 35 Jahren gehört der LVR-Klinikkarnevalswagen selbstverständlich zu den Umzügen am Niederrhein. Traditionell wird er am Tulpensonntag in Bedburg-Hau und am Rosenmontag in Kleve zu sehen sein. In diesem Jahr haben sich die Aktiven das Thema „Querverbindung“, die seit Mitte letzten Jahres durch das Klinikgelände hindurch, indirekt die B9 und B57 miteinander verbindet, vorgenommen und karnevalistisch aufgearbeitet. So wurde aus der Kreisverkehrabfahrt am Haus 28 die Abfahrt 28 der Autobahn „A957“ in Richtung LVR-Klinik. Fehlen durfte dabei natürlich auch nicht das LVR-Maskottchen der „Mitmän“, der sich mal mit dem Cabrio oder dem Motorrad den Weg durch die Klinik bahnt. Der blaue knubbelige Kobold ist seit 2012 der Botschafter des LVR und steht für Inklusion und Mitmenschlichkeit. Schon jetzt macht er sich große Sorgen, ob denn die Straße durch die Klinik in den Staunachrichten auftauchen wird.

Bereits seit mehreren Jahren entsteht der Karnevalswagen im Rahmen eines arbeitstherapeutischen Projektes mit forensischen Patienten.

„Für unsere Patienten ist die Arbeit am Karnevalswagen mehr als nur Teil ihrer allgemeinen Therapie“, erklärt der Leiter der Ergotherapie Bernd Hoymann-Joosten. „Sie übernehmen die Arbeiten deshalb so gerne, weil sie neben dem positiven Feedback für ihre vielfältigen Tätigkeiten auch öffentliche Anerkennung erhalten. Außerdem finden sie so einen neuen Zugang zu traditionellen Festen und eine größere Bereitschaft daran wieder teilzunehmen.“

Bei der Arbeit mit forensischen Patienten, als auch mit Bewohnern der Abteilung der Sozialen Rehabilitation wird schon seit langem im LVR der Inklusionsgedanke berücksichtigt und gelebt.

Bereits an dem Entwurf konnten die Patienten ihre eigenen Ideen und Vorstellungen mit einbringen und je nach ihren handwerklichen Fähigkeiten an der Umsetzung

mitarbeiten. Ein Wagenbauer der ersten Stunde ist Dieter Tripp, der maßgeblich die Konzepte Entwürfe gestaltet hat. Beteiligt waren die Arbeitstherapiebereiche für Holz- und Metallverarbeitung, sowie Maler und Lackierarbeiten mit rund 20 Personen. Wer wissen will, wie der diesjährige Karnevalswagen der Klinik aussieht, der sollte den Tulpensonntagzug in Bedburg-Hau oder den Rosenmontagszug in Kleve auf keinen Fall verpassen.

Foto: Mitmän auf Motorrad.jpg

BU: Der „Mitmän auf dem Motorrad“ muss nur noch trocknen, bevor er am diesjährigen Karnevalswagen der LVR-Klinik Bedburg-Hau angebracht wird.



Wagenbau1.jpg

BU: Auf dem Karnevalswagen fährt das Inklusionsmaskottchen des LVR, der „Mitmän“ nicht nur mit einem Motorrad sondern auch mit weißem Cabriolet Mottogetreu durch die Klinik. In der Arbeitstherapie „Farbe und Design“ führt Ralf Snelting die letzten Feinarbeiten durch.

